



Corona-Hygiene- und Organisationskonzept Jugendtraining der SG GWR/TuS Osdorf

Stand:07.06.2020

Das Hygienekonzept wird ständig den aktuellen Erkenntnissen angepasst.

Vorbemerkung:

Zu jedem Training ist sich persönlich bei mir, Michael Raubold, anzumelden, mit Tag - und Zeitangabe, möglichst über WhatsApp. Es kann sich notfalls auch per SMS angemeldet werden.

Da nur eine **begrenzte Personenzahl** die Halle betreten soll und darf, ist die Zu - oder möglicherweise auch Absage wegen Überbelegung abzuwarten!

Die Tischzuweisung in der Halle erfolgt zweckdienlicher, sinnvoller Weise durch mich. Die **Trainingspartner** werden **zur Rückverfolgung dokumentiert** und nach 4 Wochen gelöscht.

Verhaltensweisen, Trainingsbetrieb:

- Die Halle wird, **nur** von **symptomfreien** Personen mit **Mund- und Nasenschutz** betreten, Ausnahme, Asthma als Grunderkrankung.
- Vor Hallenzutritt ist schon ein **Mindestabstand** untereinander von mindestens **1,5 Meter** einzuhalten.
- Eltern können ihre Kinder bringen und/oder abholen, dürfen die Halle aber **nicht betreten**.
- Sportler/innen kommen **bereits umgezogen** mit Sportzeug in die Halle.
- Die Halleneingangstür wird zu Trainingsbeginn geschlossen.
- **Umkleieräume und Duschen dürfen nicht genutzt werden.**
- Schon bei Hallenzutritt und **während des gesamten Hallenaufenthalts** ist ein **Mindestabstand** von **2,5 Metern** einzuhalten. Erst beim Betreten der Box wird der Mund- und Nasenschutz abgenommen.
- Beim Betreten und Verlassen der Halle **waschen** sich **Trainer** und **Sportler/in die Hände inklusive der eigenen Bälle (beim Verlassen) mindestens 30 Sekunden.**
- Es darf sich jeweils **nur eine Person** in **Sanitärräumen** (Waschbecken, Toilette) aufhalten.
- Jede/r Spieler/in nutzt nur den **eigenen Schläger**. Ebenso wird nur die **eigene Trinkflasche** genutzt.
- **Kein** Händeschütteln/Abklatschen zu Beginn und Spielende.
- An den Tischen wird **nur** mit **deutlich gekennzeichneten Bällen**, mit **Namenskürzel**, oder **farblich** unterschiedlichen Bällen (**weiß oder orange, etc.**) gespielt.

- Das heißt auch, jede/r Spieler/in schlägt **nur** mit den **eigenen Bällen** auf.
- Der Kontakt fremder Bälle mit der Hand kann dadurch ausgeschlossen werden.
- Fremde Bälle werden mit **dem Fuß** oder **dem Schläger** zum/r Trainingspartner/in gespielt.
- Häufig übliche Handlungen wie **Anhauchen** des Balles oder **Abwischen** des **Handschweißes** am Tisch sollen **unterlassen** werden. Für das **Abtrocknen** von **Schläger** oder **Schweiß** ist ein **eigenes Handtuch** zu benutzen und mitzubringen.
- Die Trainingspartner/in bleiben **während der gesamten Trainingseinheit in der Box**. Es wird kein Doppel gespielt und auch kein Rundlauf. Es findet auch kein Seitenwechsel statt.
- Abbau, Reinigung bzw. Desinfektion übernimmt der Trainer zum Trainingsende.
- Für Luftaustausch durch Fenster- oder Türöffnung ist möglichst zu sorgen.
- Reinigungs- bzw. Desinfektionsmittel sind in ausreichendem Maß zur Verfügung zu stellen.
- Vorerst Jugendtraining leider nur im Goosacker, also Montag und Mittwoch.
- Die Halle Wesperloh kann nur in der Woche genutzt werden (weil dann für eine ausreichende Desinfektion sämtlicher Sportflächen gesorgt ist). Damit entfällt der Sonnabend als Trainingstag für die Jugend (zumindest während des Schulbetriebes).

Zusatzbemerkung:

Laut DTTB:

Durchführung des Trainings

Durchführung des Trainings bei einem Einzeltraining darf der/die Trainer*in mit dem/der Spieler*in Balleimer-/ Robotertraining machen. Dabei ist in jedem Fall ein Abstand von **2,5 Metern** zwischen Trainer*in und Spieler*in durchgängig einzuhalten. Der/Die Spieler*in fasst die Bälle nicht an, die Bälle werden mit einem Netz gesammelt. Diese Spielbox ist so abzutrennen, dass die Bälle innerhalb der Spielbox verbleiben.

Hinweis: 2,5 Metern, statt 1,5 im Original, wurde von mir geändert.

Die Maßnahmen gelten bis auf Weiteres.

Hamburg, den 07. Juni 2020

Der Jugendwart